



STIFTUNG MARIA EBENE
SUPRO

>> **klartext** >>

Suchtpräventionsprogramm für Jugendliche und ihre Bezugspersonen. Themen: Sucht, Alkohol, Nikotin und Medien.

Gefördert durch:



Kontext und strukturelle Verankerung



- Das Suchtpräventionsprogramm KLARTEXT wurde von der SUPRO - Werkstatt für Suchtprophylaxe entwickelt und wird regelmäßig aktualisiert
 - Es bietet Hilfestellungen Jugendliche für verschiedene Aspekte rund um das Thema „Sucht“ zu sensibilisieren
 - Es beinhaltet Maßnahmen für MultiplikatorInnen, Eltern und Jugendliche
-
- Seit 2007 werden jährlich zwei KLARTEXT-Fortbildungstage für Bezugspersonen angeboten
 - Bisher wurden über 400 PädagogInnen weitergebildet
 - Dadurch hat eine große Anzahl an SchülerInnen und auch Lehrlingen von suchtpreventiven Maßnahmen profitiert

Ziele



- Etablieren von nachhaltiger Suchtprävention im Jugendalter
- Jugendliche zu fördern, ihre Genussfähigkeit zu entwickeln und sie anleiten, Risiken zu erkennen und damit sinnvoll umzugehen
- Bei allen Beteiligten (MultiplikatorInnen, Eltern und Jugendliche) wird der Wissensstand rund um die Themen Sucht, Nikotin, Alkohol und Neue Medien erhöht
- Anstoßen von Reflexionsprozessen
- Jugendliche lernen z.B. mit Gruppendruck umzugehen, Werbestrategien der Alkoholindustrie zu durchschauen und eigene (Konsum-)Gewohnheiten kritisch zu beleuchten

Ablauf



1.) KLARTEXT-Fortbildung

- 1-tägige Informationsveranstaltung für Lehrpersonen, Jugend- und SozialarbeiterInnen oder LehrlingsausbildnerInnen
- Werden befähigt mit ihren Jugendlichen suchtpreventiv zu arbeiten, dazu bekommen sie Mappe mit bewährte Unterrichtsmaterialien

2.) Umsetzung im Unterricht / im Betrieb

- MultiplikatorInnen setzen selbstständig Übungen aus der Mappe um

3.) SchülerInnen- oder Lehrlingsworkshop mit SUPRO

- Reflexions-Workshop mit Jugendlichen geleitet von Fachperson der SUPRO

4.) Elternabend

- Eltern werden in Präventionsarbeit eingebunden
- Bekommen Informationen, Broschüren und Tipps für den Umgang mit den Themen zu Hause.

Laufzeit und Reichweite



- 2007 entwickelt und derzeit laufend
- über 400 PädagogInnen aus 93 Vorarlberger Schulen haben die Fortbildung besucht
- Materialien werden regelmäßig aktualisiert und angepasst
- Unterrichtsmaterialien stehen im Internet zum Download bereit

Herausforderungen



- Ständige Aktualität der Inhalte und Materialien
- Terminliche Organisation von Fortbildungen, Workshops und Vorträgen
- Betreuung der bereits ausgebildeten MultiplikatorInnen („Kundenbindung“)

Besonderheiten



- Ganzheitliches Präventionsprogramm für Jugendliche, Eltern und MultiplikatorInnen
- Enger Kontakt der Suchtprävention mit der Praxis

Lernschritte

- Einzelaktionen hinterlassen keine Spuren, begleiten nicht bei der Entwicklung, verpuffen meist rasch oder machen sogar eher neugierig. Ein ganzheitlicher Ansatz wie das Programm KLARTEXT halten wir für sinnvoller.
- Anpassen der Angebote für verschiedene Kooperationspartner, wie z.B. Lehrlingsbetriebe, Offene Jugendarbeit, Pädagogische Hochschule
- Theoretische Konzepte in der Praxis erproben und adaptieren ist nachhaltig

Kontakt



STIFTUNG MARIA EBENE
SUPRO

www.supro.at/klartext

>>klartext>>

Präventionsprogramm für LehrerInnen, SchülerInnen und ihre Eltern



Mag. Martin Onder
SUPRO